



Evangelische
Kirchengemeinde
Ehrang



*Juli - August
2026*

gemeindegruß

Unsere Online-Angebote finden Sie bei:

www.evangelisch-ehrang.de

Facebook:

Evangelische Kirchengemeinde Ehrang

Instagram:

evangelisch_ehrang

YouTube:

Evangelische Kirchengemeinde Ehrang



Impressum

Herausgeber:	Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Ehrang, Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang
Vorsitzende:	Renate von Schubert, Verantwortliche im Sinne des Presserechts renate.von_schubert@ekir.de
Redaktionsteam:	Klaus-Michael Abel, Elke Braun, Hannelore Fey-Geyer, Anja Jostock, Elke Schmidt, Michael Wermeyer
Redaktionsadresse:	elke.schmidt@ekir.de
Homepage:	www.evangelisch-ehrang.de
Kontoinhaber:	Ev. Kirchenkreis Trier
Bankverbindung:	IBAN DE76 5855 0130 0000 2324 88, Sparkasse Trier Swift-Bic: TRISDE55
Druck:	Druckerei Friedrich, 76698 Ubstadt-Weiher

Bildnachweis:

S. 1: Elke Schmidt / KI, S. 3: Karsten Müller, S. 5: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de,
S. 6: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de, S. 7: Kath. Gemeinde Schweich, S. 8/9: Elke
Schmidt, S. 10: Elke Schmidt, S. 11: Frau Rommelpacher/E. Schmidt, S. 12: Uta De Marinis,
S. 14: Kornelia Almassi, S. 15: K. Jostock, S. 16: Vanessa Kluge, S. 17: Christoph Schaan, S. 19 o:
Vanessa Kluge, S. 19 u: Grafik Pfeffer@gemeindebrief.de, S. 21: Christoph Schaan, S. 22/23:
Simone Fritsch, S. 24: DBG, S. 26: DBG, S. 30: Grafik Lindenberg@gemeindebrief.de, S. 36 o li:
Simone Ziegler, S. 36 o re: Klaus-Michael Abel, S. 36 u li: Matthias Jens, S. 36 u re: Matthias Jens

Reisen

Wenn Sie das lesen, dann waren Sie vielleicht schon im Urlaub. Oder Sie sind in Vorbereitungen und fahren bald. Meine Frau und ich, wir haben unseren Urlaub dann schon hinter uns. Ostsee. Mit der Bahn.

Trotz aller Schwierigkeiten, die die Bahn mit sich selbst hat: Es ist für mich ein nach wie vor interessantes und zuweilen auch faszinierendes Verkehrsmittel.



Es ist klassenlos: Alle kommen gleich spät oder pünktlich an; Arme wie Reiche. Bedeutende Wirtschaftslenker, Politiker oder Künstler genauso wie Herr Otto oder Frau Muster. Und man lernt jede Menge Gotteskinder kennen. Die ganze Bandbreite. Ich staune immer wieder darüber, was sich Gott hat einfallen lassen, als er uns hat werden lassen.

Ich erinnere mich an eine ältere Dame, die mir während der Fahrt pikante Geheimnisse ihres vielfältigen Liebeslebens anvertraute. Einfach so.

Bei einer Fahrt in den Norden saß ein Hubschrauberpilot neben mir, der zu einer internationalen Schutztruppe gehörte und wieder in einen Einsatz in einem Krisengebiet fuhr. Er dachte laut mit mir darüber nach, was wäre, er käme verletzt oder gar tot aus dem Einsatz zurück.

In einem hoffnungslos überfüllten Zug bot mir eine Frau einen Platz an, die mit ihrem Sohn von einem Herzspezialisten zurückfuhr. Ihr Sohn, 6 Jahre alt, und ich unterhielten uns darüber, wie es wohl so ist, ein Mensch mit Behinderung zu sein. Offen sagte er mir, dass er einen Herzfehler habe, der wohl bald operiert werden müsse. Das tat mir leid. Er meinte nur, dass das in Ordnung wäre. Nicht sehen zu können wäre für ihn schlimmer. Da musste ich eine Träne unterdrücken.

Einmal fuhren vor Ostern einige Thomaner zu einem Auftritt und sie übten eine Stelle aus der Johannespassion im Zug. Was die singen konnten. Wahnsinn!

So könnte ich viele Geschichten erzählen. Traurig schöne und saulustige. Reisen bildet. Und zeigt, wie bunt und vielfältig Gottes Geschwisterschar ist.

Natürlich gab es auch immer wieder unangenehme Begegnungen mit unangenehmen Menschen. Sie gehören auch zur Vielfalt dazu. Sie sind Gott sei Dank sehr selten. Und wenn, dann habe ich sie vergessen...

Gute Reise.

Kommen Sie gesund und gut erholt wieder nach Hause. Und vor allem mit Gottes reichem Segen.

Prädikant Michael Jörg

Ehrang

Sonntag	12.07.	10:00 Uhr	+ Kigo	Kluge + Velten
Sonntag	26.07.	10:00 Uhr	Morgenlob	Morgenlobteam
Sonntag	02.08.	10:00 Uhr	mit Abendmahl +Kigo	Kluge + Velten
Samstag	15.08.		Taufsamstag	Haastert
Sonntag	16.08.	10:00 Uhr		Haastert
Sonntag	30.08.	10:00 Uhr		Kluge + Velten

Kindergottesdienst in [Ehrang und Trierweiler](#): siehe Predigtplan
Kirchcafé in [Ehrang](#) nach jedem Gottesdienst

Am Samstag, den 15. August bietet Pfarrer Haastert außerhalb eines regulären Sonntagsgottesdienstes die Möglichkeit, Kinder zu taufen.
Anfragen bitte über das Gemeindebüro in Ehrang.

Trierweiler

Sonntag	16.08.	11:15 Uhr		Haastert
---------	--------	-----------	--	----------

Gusterath

Sonntag	05.07.	11:15 Uhr	mit Abendmahl	Jörg
Sonntag	26.07.	11:15 Uhr		Haastert
Sonntag	16.08.	11:15 Uhr		Jörg

Kirchcafé in [Gusterath](#) nach jedem Gottesdienst

Kindergottesdienststermine in Gusterath:

Bitte anmelden bei: simone.fritsch@ekir.de

Samstag, 22.08.2026, 12:00 Uhr Kindergottesdienst

Grünhaus

Sonntag	05.07.	10:00 Uhr	mit Abendmahl	Jörg
Sonntag	26.07.	10:00 Uhr		Haastert
Sonntag	16.08.	10:00 Uhr		Jörg

Schweich

Sonntag	19.07.	10:15 Uhr	mit Abendmahl	Kluge + Velten
Donnerstag	06.08.	18:30 Uhr	Ök. Gottesdienst, St. Georg Kapelle in Issel	Jörg + Hildesheim
Sonntag	09.08.	10:15 Uhr	mit Abendmahl	Haastert
Sonntag	23.08.	10:15 Uhr		Velten
Sonntag	06.09.	11:00 Uhr	Groß- und Klein-Gottesdienst	Kigo-Team

Kirchcafé in **Schweich** nach jedem Gottesdienst

Kindergottesdiensttermine in Schweich

Bitte anmelden bei: christoph.schaan@ekir.de

Sonntag, 23.08.2026, 10:15 Uhr Kindergottesdienst

Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.**

Amos 5,24

Liebe Gemeinde!

Pünktlich zu den Sommerferien dürfen Sie unseren neuen Gemeindegruß wieder in Händen halten. Hier werden Sie versorgt mit den wichtigsten Informationen rund um unsere Kirchengemeinde!

Bei den Sprüchen 16, Vers 9 steht geschrieben:

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR allein lenkt seinen Schritt.

Genauso erfahren wir unser Gemeindeleben!

Wir haben bunte Wochen und Monate erlebt mit viel Schönerem wie die vier Konfirmationsfeiern, aber auch Schmerzhafte – siehe die Entwidmung unserer Hetzerather Kirche.

Die Entwicklung auch bei uns geht rasant voran, wir stehen da nicht allein, aber natürlich wird versucht, Möglichkeiten zu finden, die Gemeinden enger aneinander wachsen zu lassen.

Dafür haben sich Arbeitskreise gebildet, die schon seit einiger Zeit daran intensiv arbeiten.

Nicht nur der Verlust an Kirchenmitgliedern, sondern auch die mangelnde Anzahl an Pfarrpersonen zwingt uns zu einem Umdenken und Handeln, um Kirche weiterhin so erlebbar zu machen, wie wir es uns wünschen und es uns Freude macht.

Ihnen allen wünsche ich nun eine fröhliche, entspannte Sommerzeit hier in unseren Landen oder wo immer Sie Urlaub machen dürfen.

Bleiben Sie gesund und kehren Sie behütet zurück!

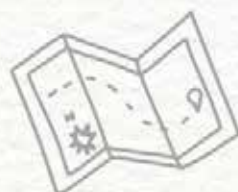
Renate von Schubert, Vorsitzende des Presbyteriums Ehrang





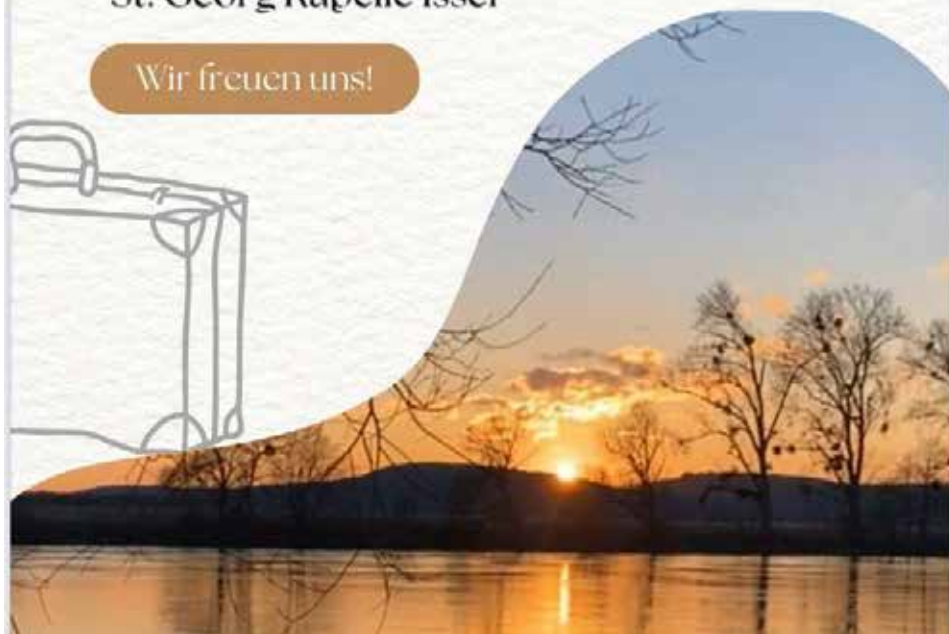
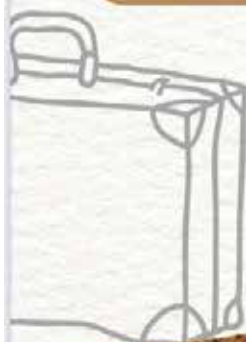
Ök. Gottesdienst

Gemeinsames Beisammensein
mit anschließendem Umtrunk!



Donnerstag, 6. August 2026, 18:30 Uhr
St. Georg Kapelle Issel

Wir freuen uns!



Gottesdienst zur Entwidmung der Hetzerather Kirche am 26. April 2026

Am Sonntag, den 26. April fand eine sehr seltene Feier in unserer Kirchengemeinde statt:

Wir haben uns in einem feierlichen Gottesdienst von unserer evangelischen Kirche in Hetzerath verabschiedet und sie damit entwidmet.

Die Glocke, die über 60 Jahre zu allen Gottesdiensten eingeladen hat, durfte ein letztes Mal ihren Dienst tun. Die Küsterin Frau Theis hatte die Kirche für diesen letzten Gottesdienst noch einmal schön hergerichtet.

Mit wunderbarer Musik, von Herrn Berens gespielt auf der Orgel, und unserem Pfarsteam mit Pfarrerin Kluge, Pfarrer Harden-Süsterhenn und unserem Prädikanten Herrn Jörg haben wir mit einer 30-köpfigen Gemeinde Abschied genommen von dieser Kirche. Pfarrer Harden-Süsterhenn gab dem Abschied in der Predigt Raum und erinnerte, wie oft Menschen sich wünschten „Bleib doch noch einen Moment“ und diesen dann besonders erlebten. Er erinnerte an viele dieser „Bleib doch noch“-Momente, die im Leben Einzelner mit dieser Kirche verbunden sind. Er setzte diese Momente in Beziehung zu der Erfahrung, von der der Predigttext aus dem 16. Kapitel des Johannesevangeliums erzählte: >>„*Eure Traurigkeit soll zur Freude werden!*“ - „*Ich will euch wiedersehen und euer Herz soll sich freuen!*“ - „*Eure Freude soll niemand von euch nehmen.*“ Diese Sätze geben dem Vermissen seinen Platz, seinen Raum und seine Zeit. Gleichzeitig fordern sie auf, laden ein, bitten, wünschen. Und zwar alles auf einmal. Denn sie halten ein Versprechen bereit: Neben dem Vermissen ist noch Platz - neben den Lücken, dem Seufzen, dem Erinnern und Neu-Orientieren.“<<

Das anschließende Lied „*Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst,*“ begleitete den sehr stimmungsvollen Gottesdienst mit Abendmahl.

Da es sich um einen Entwidmungsgottesdienst handelte, wurden am Ende in Stille alle beweglichen sakralen Elemente aus der Kirche getragen wie z.B. die Bibel, die Taufschale, der Leuchter, das Abendmahlsgeschirr und die Antependien. Im Anschluss stand die Gemeinde im schönsten Frühlingsmorgenlicht noch lange vor der Kirche zusammen und tauschte Erinnerungen aus dem „Leben des Gotteshauses“ aus. Dieses Zusammensein beschloss einen sehr bewegenden Vormittag!

Gebäude und Grundstück werden nun in naher Zukunft zum Kauf angeboten werden.

Renate von Schubert



„Pfingsten...deine Landkarte der Verständigung“



Es waren mal wieder zu wenig Liedzettel bei unserem ökumenischen Gottesdienst an Pfingstmontag in Ehrang. Aber das hinderte fast 100 Menschen nicht daran, mitzusingen, zu hören - denn nicht nur die Musik war ökumenisch, sondern alles andere auch. Und dazu gehörte das gemeinsame Nachdenken über das Thema „Verständigungsorte“ – wo und wie ist das eigentlich. In fünf kurzen biblischen Impulsen stellten sich alle den Fragen „Wo muss ich über meinen Schatten springen?“, „Diese Orte der Verständigung tun mir gut...“, „Diese Orte von Verständigung vermisste ich...“, „Verständigung fühlt sich für mich an wie...“ und „Der weiße Fleck der Verständigung ist...“

Die Besucher:innen des Gottesdienstes notierten ihre Gedanken dazu und langsam spann sich im wahrsten Sinne des Wortes eine bunte Landkarte durch die Kirche. Und die dort aufgeschriebenen Gedanken nahmen wir mit in den Tag und das lange ausführliche Reden hinterher, bei Sonnenschein und Sekt.

Es war uns allen ein Fest! Den beiden Kirchenmusikern, dem Chor, den Theolog:innen und allen anderen auch!

Für das Vorbereitungsteam: Vanessa Kluge



Die erste evangelische Bestattung auf der Mosel



Da waren wir, die fünf Enkelkinder meines theologisch studierten Großvaters, ganz schön erstaunt als wir vor 50 Jahren auf der Nordseeinsel Borkum von ihm hörten: „Ich wünsche mir von euch nach meinem Tod eine Seebestattung hier auf dem offenen Meer vor unserer Lieblingsinsel.“

Bis dahin hatten wir nicht einmal im Traum daran gedacht, dass es so etwas in unserer Familie geben könnte, wo wir doch in Duisburg ein schönes Familiengrab auf dem evangelischen Friedhof haben dürfen.

Doch da wir bis heute in jedem Sommer den Urlaub gemeinsam auf Borkum verbringen, hat uns dieser Gedanke an eine Seebestattung nicht mehr losgelassen.

Als nun im Radio bekannt gemacht wurde, dass in Rheinland-Pfalz auch Bestattungen auf der Mosel durchgeführt werden können, da habe ich spontan zu meiner Schwester gesagt: „Oh wie schön, dann könnt ihr meine Asche bei Trier in die Mosel bringen. Und dann komme ich noch mal am Hunsrück vorbei, wo ich 30 Jahre lang als Pfarrer tätig war.“

Und von der Mosel komme ich in den Rhein, wo ich an unserer Heimatstadt Duisburg entlangkomme. Und dann bin ich schließlich auch in der Nordsee, wo wir immer gemeinsam Urlaub gemacht haben.“

Meine Schwester war von meinem Gedanken gar nicht begeistert, denn sie meinte, ich sollte doch vorerst möglichst lange noch am Leben bleiben. Auf der anderen Seite muss so eine Flussbestattung noch zu Lebzeiten ausdrücklich schriftlich verfügt werden. Es ist also doch schon an der Zeit, darüber nachzudenken.

Als ich nun in der Passionszeit die Anfrage bekam, ob ich eventuell bereit wäre, die erste evangelische Flussbestattung auf der Mosel durchzuführen, da habe ich dieses Angebot sofort angenommen.

Der Kapitän des Alten Postschiffes in Riöl an der Mosel sagte mir, dass dies nun seine achte Flussbestattung sei. Und es würden auch noch andere Schiffe Flussbestattungen anbieten. Aber von einer evangelischen Flussbestattung habe er noch nie etwas gehört.

Tatsächlich gibt es für eine evangelische Flussbestattung noch gar keine liturgischen Vorgaben, da diese erst von unserer Evangelischen Kirche im Rheinland erarbeitet werden müssen.

So konnte ich hier als Pionier tätig werden. Zunächst habe ich mich wie üblich mit den Angehörigen des Verstorbenen im evangelischen Gemeindehaus getroffen, um mit ihnen gemeinsam die Flussbestattung und meine Predigt vorzubereiten. Das war ein sehr schönes und offenes Gespräch.

Dann habe ich mich an meinen Schreibtisch begeben, um meine Predigt und die Liturgie auszuarbeiten. Für meine Predigt kam mir die Idee, über Jesus zu sprechen, der zu Fuß auf dem Wasser geht. Denn hier zeigt sich, dass bei Gott nichts unmöglich ist. Vor allem aber trägt uns im Leben und im Sterben unser Glaube, so wie Jesus vom Wasser getragen wurde.

Bei der Liturgie konnte ich mich gut an der üblichen Bestattungsliturgie auf unseren Friedhöfen orientieren.

Aber was sollte ich nur sagen, wo es auf dem Friedhof heißt: „Erde zu Erde und Asche zu Asche und Staub zu Staub.“ Auch mit Hilfe von Internet und KI ließ sich keine überzeugende Alternative finden.

Deshalb habe ich mir überlegt, die Urne dreimal mit etwas Wasser zu übergießen in Erinnerung an unsere christliche Taufe, die die Verheißung des ewigen Lebens bei Gott beinhaltet: „Möge Gott dir gnädig sein. Möge dein Leben durch den Fluss in Gottes Reich einfließen. Mögest du bei Gott und in Gottes Liebe gehalten und geborgen sein.“

Am Tag der Flussbestattung hatten wir das allerschönste Wetter, das man sich nur vorstellen kann. So wurde für uns alle die erste evangelische Flussbestattung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Sowohl die Predigt als auch die Liturgie zur Beisetzung haben die Herzen der Angehörigen berührt. So wie auf einem Friedhof war eine tiefe Andacht und ein würdevoller Abschied möglich.



Schließlich ist noch zu sagen, dass sich mein Großvater im Alter von 96 Jahren dann schließlich doch noch für das Familiengrab in Duisburg entschieden hat. Und ich bin gespannt, wie meine Entscheidung letztendlich ausfallen wird.

Stefan Haastert

„Viele Köche verderben den Brei“?



Die neu gegründete Selbsthilfegruppe Osteoporose hat sich zu einem Kochabend im Gemeindezentrum in Schweich getroffen. Die Rezeptauswahl stammte aus der Gruppe selbst und es wurde gezielt auf eine knochenfreundliche Ernährung geachtet. Jeder hat eine Aufgabe übernommen. Statt Chaos in der Küche gab es ein perfekt

eingespieltes Team und als Resultat ein köstliches Menü. Schnell zeigte sich beim gemeinsamen Kochen, dass auch viele Köche ein hervorragendes Ergebnis zaubern können.

Die Gruppe ist offen für neue Mitglieder.

Wann treffen wir uns?

- **donnerstags, ein- bis zweimal im Monat**, in Absprache mit den Gruppenmitgliedern

Was machen wir?

- Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde zur gegenseitigen Stärkung und Unterstützung.
- Knochengerecht Kochen und genießen
- Informationsveranstaltungen in Form von Fachvorträgen
- Gemeinsame Aktivitäten nach Bedarf, z.B. Wanderungen

Wo treffen wir uns?

- im **Evangelischen Gemeindezentrum** in Schweich, Martinstr. 1

Wann sind die nächsten Termine?

- **16.07.2025 um 16:00 Uhr** Kochtreff
- **30.07.2026 um 18:00 Uhr** Gesprächskreis
- **13.08.2026 um 16:00 Uhr** Kochtreff

Wo kann ich mich anmelden?

- Per Mail: SHG.osteo@web.de
- Ansprechperson: Kornelia Almassi

Kuchen und Spiele



Die Evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich alle älteren Erwachsenen zum geselligen Spielenachmittag nach Schweich ins Ev. Gemeindezentrum, Martinstr. 1 ein.

Mittwoch, 08.07.2026

Mittwoch, 22.07.2026

Mittwoch, 19.08.2026

Mittwoch, 02.09.2026



Von **14:30 – 17:00 Uhr** wollen wir bei gratis Kaffee und Kuchen, Bingo und anderen Spielen gemeinsam spielen und einen schönen Nachmittag mit Ihnen verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen und mitspielen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Bei Fragen melden Sie sich gerne im ev. Gemeindebüro in Ehrang unter der Telefonnummer 0651-63242.



Uwe Hoenicke und Karl Jostock

Beffchensuppe - oder was Pfarrers so kochen

Es gibt Suppen, die kann man nicht immer essen, nur zu besonderen Zeiten. Diese ist so eine. Ich habe sie dieses Jahr am Abend vor der Kreissynode, Ende Mai gekocht. Wie sie geht?

So!

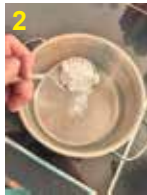


Bild 1: Einen Topf Wasser aufsetzen und erhitzen.

Bild 2: Waschpulver und Soda einrühren und schaumig aufkochen lassen.

Bild 3: Liebevoll Beffchen hinzugeben – nach Belieben.

Bild 4: Unter ständigem Rühren aufkochen lassen.

Dann 5 -10 Min köcheln. Nun die Temperatur reduzieren.

Bild 5+6: Sodann im Waschbecken kaltes Wasser hinzufügen, so lange bis es klar ist. Dabei rühren!

Bild 7: Beffchen in ein sauberes Küchentuch einrollen und auswringen.

Bild 8: Beffchen mit Sprühstärke garnieren.

Bild 9: Unter Dampf trocken bügeln.

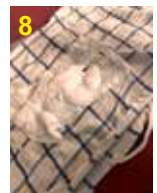
Bild 10: Strahlend weiße Beffchen servieren.

In einer Beffchentasche halten sie sich einige Monate, wenn die Trägerin sich bemüht.

Die Frage, die sich stellt: Was passiert mit dem Wasser?

Nun – damit reinigt sich das Waschbecken vorzüglich und ein angenehmer Frischeduft bleibt auch in der Küche zurück.

Sie ahnen es.... Es ist eine Sommerlochgeschichte. Aber für 3 Beffchen kann ich nun wirklich nicht eine Waschmaschine anwerfen. Es sei denn, dass irgendwer mal eine Beffchenwaschmaschine erfindet. Es könnte sein, dass ich die dann kaufen würde.



Vanessa Kluge

Wir wünschen schöne Ferien... ...und sind dann auch mal (ein bisschen) weg!



In der Sommerzeit freuen auch wir drei pädagogischen MitarbeiterInnen uns über Erholung und Urlaub. Nach dem (bereits ausgebuchten) Kinderferienspaß zieht's uns erstmal wahlweise in die Ferne oder die Hängematte im eigenen Garten.

Das bedeutet natürlich auch, dass wir in den kommenden Wochen in allen Pfarrbezirken ein reduziertes Angebot für Kinder und Jugendliche fahren. Ein bisschen was geht aber immer!

Im Kasten auf S. 18 findet ihr unsere Termine für Juli und August 2026.

Wir wünschen euch eine erholsame, erlebnisreiche und gesegnete Sommerzeit!

Bis bald!

Christoph, Jacqueline, Simone

Unsere Sommerangebote für Kids

- Sonntag, 12.07.2026 (10.00 Uhr) in Ehrang: Kindergottesdienst
- Mittwoch, 29.07. und Donnerstag, 30.07. in Schweich:
„Kids Company“ Ferien-Special (siehe Artikel S. 21)
- Sonntag, 02.08. (10:00 Uhr) in Ehrang: Kindergottesdienst
- Freitag, 21.08. (16:00 - 18:00 Uhr) in Ehrang:
Kindergruppe „Die Adleraugen“
- Samstag, 22.08. (12:00 - 16:00 Uhr) in Gusterath:
Kindergruppe „Bewegte Kinder“
- Sonntag, 23.08. (10:15 Uhr) in Schweich: Kindergottesdienst
- Mittwoch, 26.08. (15:00 - 16:30 Uhr) in Schweich:
Kindergruppe „Kids Company“
- Sonntag, 06.09. (11:00 Uhr) an der Molitorsmühle in Schweich,
Groß- und Klein-Gottesdienst
- Samstag, 19.09. (12:00 - 16:00 Uhr) in Gusterath:
Kindergruppe „Bewegte Kinder“

Weitere Infos bei

Jacqueline Blau, Ehrang: jacqueline.blau@ekir.de

Simone Fritsch, Gusterath: simone.fritsch@ekir.de

Christoph Schaan, Schweich: christoph.schaan@ekir.de

Christoph Schaan

Herzliche Einladung zu einem weiteren Ehemaligen-Treffen der Kirchengzwerge im Kirchgarten in Ehrang



Liebe aktuelle und ehemalige Kirchengzwerge,
ich freue mich auf ein Wiedersehen mit euch
am **Freitag, dem 31. Juli 2026**
um 15:00 Uhr im Kirchgarten in Ehrang...
Bringt gerne eine Picknickdecke mit :)
Bei Regenwetter findet das Treffen drinnen statt.

Liebe Grüße und bis ganz bald!

Jacqueline Blau

MINA & Freunde





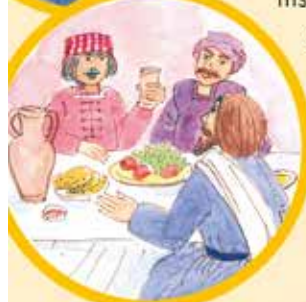
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Geheimcode für Bibelagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



Auflösung: Evangelist Markus



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

Treffen sich zwei Rührer. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ferien-Special mit der Kids Company in Schweich

Jetzt anmelden!



Im Sommer legt auch die Schweicher Kindergruppe „Kids Company“ zumindest mittwochs eine längere Pause ein. Dafür lassen wir es in der vorletzten Ferienwoche aber besonders laut krachen: mit unserem zweitägigen Ferien-Special am Mittwoch, 29.07. und Donnerstag, 30.07.2026!

Am ersten Tag steht eine spannende Rätselwanderung in und um Schweich auf dem Programm, am zweiten radeln wir zur Sommerrodelbahn und zum Minigolf/ Fußballgolf am „Triolago“ in Rioll und werden auch dort so einiges erleben!

An beiden Tagen treffen wir uns von 11:00 bis 15:00 Uhr. Startpunkt ist das Schweicher Gemeindezentrum, wo wir jeweils mit einem etwa 20-minütigen Mini-KiGo starten werden. Die Teilnahme ist möglich für Kinder ab sechs Jahren und an beiden Tagen kostenfrei.

Infos und Anmeldung beim pädagogischen Mitarbeiter Christoph Schaan unter christoph.schaan@ekir.de.

Christoph Schaan

Die "Bewegten Kinder" bewegen sich weiter....

Die Kindergruppe des zweiten Pfarrbezirks erfreut sich nach wie vor an vielen Outdooraktionen. Ausflüge mit dem Gemeindebus sind besonders beliebt.



Beim Treffen der "Bewegten Kinder" im März stand das Thema Schöpfung im Mittelpunkt und der Frage: Warum hat Gott die Welt wohl so schön gemacht? Begonnen wurde mit einem Kindergottesdienst, in dem sich alles um die Natur drehte und was Gott damit zu tun hat. Nach einem Lied und einem Einstiegsspiel wurde die Schöpfungsgeschichte erzählt und anschließend besprochen. Das Thema

Umweltschutz wurde in einer Aktion beleuchtet und zum Schluss kamen die Kinder mit der Idee, dass Gott möchte, dass wir gut auf seine Welt aufpassen.

Nach dem Kindergottesdienst ging es in die Küche zum gemeinsamen Kochen. Alle halfen mit und hatten sichtbar viel Freude daran. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es dann auch raus in die Natur. Kleine Aufgaben und Rätsel hatten die Kinder zu lösen, bevor es zum Abschluss Eis mit frischen Erdbeeren zurück im Gemeindehaus gab.



Auch beim Treffen im Mai, zum Ausflug, haben sich mehr Kinder eingefunden als es Plätze im Gemeindebus gab. Diesmal war das Thema des Kigo's: „Der verlorene Sohn“. Wir beschäftigten uns mit der Geschichte von einem Sohn, der weggelaufen ist - und von einem Vater, der ihn trotzdem lieb hat.

Die Kinder fanden heraus, dass Gott uns liebt, auch wenn wir Fehler machen. Wir dürfen immer zu ihm zurückkommen.

Wieder wurde gemeinsam gekocht und zu Mittag gegessen, bevor es diesmal mit dem Gemeindebus zum Petrisberg auf den Waldspielplatz ging. Bei herrlichem Frühlingswetter tobten die Kinder durch den Wald und hatten viel Freude bei ihren gemeinsamen Phantasiespielen.



Wer Lust hat, mal bei den „Bewegten Kindern“ mitzumachen, meldet sich gerne bei Simone Fritsch unter simone.fritsch@ekir.de an.

Der nächsten Termine finden statt am:

Samstag, 22.08.2026, 12:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 19.09.2026, 12:00 - 16:00 Uhr

Ich wünsche allen eine schöne Sommerferienzeit und freue mich auf neue Abenteuer mit den "Bewegten Kindern"!

Simone Fritsch

Erfolgreiches Sportjahr am DBG



Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG) kann auf ein äußerst erfolgreiches Sportjahr zurückblicken.

Zahlreiche Mannschaften erzielten bei den Wettbewerben „Jugend trainiert für Olympia“ sowie beim Fritz-Walter-Cup starke Platzierungen und vertraten die Schule auf Regional- und Landesebene mit großem Einsatz und Teamgeist.

Besonders erfolgreich präsentierten sich die Fußballteams des DBGs. Die U17-Mädchenmannschaft überzeugte schon in der Vorrunde. So konnten das SAG Schweich mit 5:1 und das Gymnasium Hermeskeil mit 8:0 bezwungen werden. Mit den Erfolgen in der Vorrunde, qualifizierten sich die Mannschaft für den regionalen Vorentscheid. Durch einen 7:2-Erfolg gegen das FSG Trier qualifizierte sich das Team souverän für den Regionalentscheid. Dort zeigte das Team erneut starke Leistungen und setzte sich trotz schwieriger Wetterbedingungen mit 3:0 gegen die IGS Salmtal sowie mit 4:0 gegen das Gymnasium Daun durch. Damit erreichten die Spielerinnen hochverdient das Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ und gehörten zu den drei besten Schulmannschaften in Rheinland-Pfalz. Zum erfolgreichen Team gehörten Norah Graf, Florentine Huwer, Freda Stemmann, Josephine Wagner, Franziska Reilich, Zoe Mergener, Emma Kremer, Lea Willems, Hannah Loch und Johanna Blasius.

Auch die U13-Jungen sorgten mehrfach für sportliche Höhepunkte. Bereits in der Vorrunde des Fritz-Walter-Cups zeigte das Team beeindruckende Leistungen und qualifizierte sich mit klaren Siegen gegen Kaisersesch und Biesdorf sowie einem starken Erfolg gegen das SAG Schweich für die Zwischenrunde. Anschließend setzte sich die Mannschaft auch im Regionalentscheid souverän durch und sicherte sich mit Siegen gegen das MPG Trier, Gymnasium Konz, HGT Trier, die IGS Bitburg und das Gymnasium Herrstein/Rhaunen den Einzug ins Landesfinale in Kaiserslautern. Dort erreichte das junge DBG-Team einen hervorragenden fünften Platz und gehörte damit zu den besten Schulmannschaften des Landes. Besonders bemerkenswert war dabei, dass die Mannschaft teilweise gegen ältere Jahrgänge antreten musste. Zum Team

gehörten Maurice Akposionu, Alexander Bittner, Jonas Philipps, Jakob Philipps, Carl Angele, Collin Annen, Richard Koch und Jonas Robert.

Die gleiche Mannschaft qualifizierte sich bei Jugend trainiert für Olympia nach Siegen gegen das SAG Schweich, der IGS Morbach und Gymnasium Bitburg für den Regionalscheid. Dort erreichte man nach einem Sieg gegen das Gymnasium Cochem 5:0 den zweiten Platz, nachdem man sich dem MPG Trier nur knapp geschlagen geben musste.

Betreut wurden die Fußballmannschaften von Herrn Küchling, der die Teams während der gesamten Wettbewerbe unterstützte und begleitete.

Erfolgreich verlief das Sportjahr auch für die Volleyballmannschaften des DBG. Die U14-Mädchenmannschaft gewann den Regionalscheid gegen das Gymnasium an der Heinzenwies Idar-Oberstein mit 3:1 und qualifizierte sich damit für das Landesfinale. Dort erreichte das Team nach starken Leistungen einen hervorragenden dritten Platz und durfte sich über die Bronzemedaille freuen. Für das DBG spielten Lena Becker, Juli Hermesdorf, Maja Schäfers, Ewa Schönhals, Hannah Görgen, Loreen Krzensk und Marie Lewen.

Auch die U16-Volleyballerinnen überzeugten beim Regionalscheid mit großem Einsatz und belegten nach knappen Spielen gegen Morbach und Idar-Oberstein einen respektablen dritten Platz. Die Mannschaft bestand aus Jeanne M'Baidanoum, Liudmyla Baryshnikova, Charlotte Görgen, Juli Hermesdorf, Malin Lange, Maria Niesen, Greta Schönhofen und Emma Schuster. Alle Volleyballteams trainieren in der Volleyball-AG von Herrn Reis und werden bei den Wettbewerben von ihm betreut.

Neben den Ballsportarten konnte das DBG auch im Sportklettern überzeugen. Beim Landesentscheid in Kaiserslautern erreichten sowohl die U16- als auch die U20-Mannschaft jeweils einen starken dritten Platz. In den Disziplinen Bouldern, Speed und Lead zeigten die Schülerinnen und Schüler großes Können, Teamgeist und Nervenstärke. Besonders erfreulich war dabei auch die Entwicklung der Wettkampfneulinge, die erstmals Erfahrungen an bis zu 17 Meter hohen Wänden sammeln konnten. Zum Team gehörten Maren Meyer, Virág Szabó, Simon Christ, Tim Antonenko, Samuel Benk, Finn-Lucas Scholtes, Benedek Szabó, Anton May, Paul Wolf und Ruth Meyer. Betreut wurden die Teams von Herrn Reifer.

Die zahlreichen Erfolge zeigen eindrucksvoll, welchen Stellenwert Sport und Gemeinschaft am DBG haben. Engagement, Fairness, Teamgeist und die Freude am gemeinsamen Wettkampf prägten das gesamte Sportjahr und machten viele Wettbewerbe zu besonderen Erlebnissen für die Schülerinnen und Schüler.

DBG

„Merchant of Venice“ am DBG erfolgreich aufgeführt



Über mehrere Wochen hinweg setzte sich der Englisch-Leistungskurs des DBG intensiv mit William Shakespeares ***The Merchant of Venice*** auseinander. Nach der gemeinsamen Arbeit an der Lektüre begann schließlich die praktische Umsetzung auf der Bühne. Dabei waren Geduld, Teamarbeit und viel Engagement gefragt. Trotz gelegentlicher Texthänger oder Verwirrung während der Proben entwickelte sich das Theaterprojekt schnell zu einem produktiven Gemeinschaftserlebnis.

Doch zu einer gelungenen Aufführung gehört weit mehr als nur das Schauspiel. Schülerinnen und Schüler ohne Bühnenrolle übernahmen die technische Gestaltung und kümmerten sich um Licht, Ton und Bühnenbild der verschiedenen Schauplätze. So entstand eine lebendige und stimmungsvolle Kulisse.

Besonders in den letzten Wochen vor der Aufführung intensivierten die Darstellerinnen und Darsteller ihre Proben. Neben den gemeinsamen Proben in den Englischstunden trafen sie sich auch privat, um Szenen weiter auszuarbeiten und zu perfektionieren. Unterstützung erhielt der Leistungskurs zudem vom Englisch-Grundkurs, der mit dem Verkauf von Kuchen und Getränken die Abkasse unterstützte und bei den Requisiten half.

Am 29. April präsentierte der Kurs das Stück schließlich vor Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrkräften sowie Eltern. Mit passenden Kostümen, viel Spielfreude und überzeugender Darstellung gelang es den Beteiligten, das Publikum zu begeistern. Für alle Mitwirkenden war die Aufführung eine besondere Erfahrung, die nicht nur die Englischkenntnisse förderte, sondern auch das Selbstvertrauen und den Teamgeist stärkte. Nach den intensiven Vorbereitungen konnte der Englisch-Leistungskurs stolz auf eine gelungene Aufführung zurückblicken.

Stimmen aus dem Kurs

„Shakespeare explores an array of different emotions — greed, love, sorrow, agony and loathing. It all comes together in a captivating and astonishing story where personal morals are challenged by what is right and what might be wrong.“

– Catharina Ketzler

„Shakespeare illustrates timeless topics like love, friendship and betrayal. Furthermore, he addresses issues of inequity by exposing and mocking the inherent absurdity of them.“

– Paul Wolf

„The play lays a big focus on relationships arising from different situations, such as the bond between father and daughter, or the connection between two people in love.“

– Jorick Lippold

„Shakespeare, especially in The Merchant of Venice, is still relevant today, because the topic that Shylock represents — a Jewish man who cannot go a day without experiencing antisemitism — is something people of Jewish faith struggle with even now. Playing his character gave me a deep understanding and empathy for those who deal with it.“

– Simon Hood

1. Pfarrbezirk

Krabbeltreff „Kirchenzwerge“ Ehrang, bis 2 Jahre	jeden Donnerstag - außer in den Ferien 10:00 - 11:30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3, Leitung: Jacqueline Blau
Kindergruppe „Adleraugen“ Ehrang, 5-12 Jahre	Freitag, 21.08.2026 16:00 - 18:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3, Leitung: Jacqueline Blau
Ex-Konfi-Treff Ehrang	Donnerstag, nach Absprache weitere Infos bei Frau Blau und Frau Kluge 19:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3 Leitung: Pfarrerin Vanessa Kluge
Frauenfrühstück Ehrang	Dienstag, 07. + 21.07.2026, 04. + 18.08.2026 9:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3
Frühstückstreff Ehrang	Donnerstag, 09.07.2026, 06.08.2026, 03.09.2026 9:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3, Leitung: Pfarrerin Vanessa Kluge und Isolde Lederer bitte anmelden bei Frau Lederer 0177 - 3190935
Trauercafé Ehrang	Donnerstag, 30.07.2026 + 13.08.2026 15:30 - 17:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3 Leitung: Pfarrerin Vanessa Kluge und Isolde Lederer
Seniorentreff Ehrang	Dienstag, 07.07.2026, 04.08.2026, 01.09.2026 14:30 - 16:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3, Leitung: Pfarrerin Vanessa Kluge
Bibellese Ehrang	Terminanfrage bei Isolde Lederer, Tel: 0177 -3190935 Neue Teilnehmer willkommen.

2. Pfarrbezirk

- Bewegte Kinder** Samstag, 22.08.2026 (12:00 - 16:00 Uhr),
Gusterath, 6-10 Jahre Ev. Gemeindehaus, Im Bilser 6
Leitung: Simone Fritsch
- Ex-Konfi-Treff** Freitags nach Absprache, 18:00 Uhr
Gusterath Ev. Gemeindehaus, Im Bilser 6
- Gemeinsam ist besser als einsam** Donnerstag, 09. + 23.07.2026, 06. + 20.08.2026
Gusterath, Senioren ab 08:30 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Im Bilser 6
Leitung: Sandra Dotzel (0175 - 8391892),
und Giseline Zachay (0170 - 6242700)
- Generationen-Frühstück** Donnerstag, 16.07.2026 + 13.08.2026
Gusterath ab 9:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Im Bilser 6
Leitung: Sandra Dotzel (0175 - 8391892)
- Selbsthilfegruppe Parkinson** Montag, 10.08.2026
Gusterath 15:00 - 17:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Im Bilser 6
Info: Nicole Schumacher (06588 - 983800)
- Seniorenclub:** Dienstag, 07. + 21.07.2026, 04. + 18.08.2026,
Ruwer 15:00 Uhr, Pfarrsaal, Auf Mohrbüsch 4
Leitung: Elke Braun (0176 - 41146018)
- Ökumenischer Bibelkreis „Bibel miteinander teilen“**
Gutweiler Wir lesen und fragen, was sagt uns der Bibeltext vom
kommenden Sonntag?
jeden 2. Donnerstag im Monat
19:30 Uhr, Im Brühl 34
Leitung: Ingeborg Michalke, Tel. 06588 - 7471
- Ökumenischer Bibelkreis „Altes Testament - Das Buch Genesis“**
Gutweiler Was bedeutet für uns heute das AT, vor allem die
GENESIS im 1. Buch Mose
einmal monatlich, 19:00 Uhr, Im Brühl 34
Termin nach Absprache, Leitung: Ingeborg Michalke

3. Pfarrbezirk

Kindergruppe „Kids Company“ Schweich	Mittwoch, 26.08.2026 (15:00 - 16:30 Uhr) Ev. Gemeindezentrum, Martinstr. 1 Leitung: Christoph Schaan
Ex-Konfi-Treff Schweich	Samstags nach Vereinbarung, 12:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum, Martinstr. 1 Leitung: Christoph Schaan
„Raste mal aus“ Schweich	für Frauen um die 50 und älter jeden 2. Montag im Monat 15:00 - 17:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Martinstr. 1 Info: Ruth Krisam, Tel. 06502 - 1368
Kuchen und Spiele Schweich	für Erwachsene Mittwoch, 08.07. + 22.07.2026, 19.08. + 02.09.2026 14:30 - 17:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Martinstr. 1 Info: Karl Jostock und Uwe Hoenicke
Selbsthilfegruppe Osteoporose Schweich	Donnerstag, 16.07.2026 (16.00 Uhr), 30.07.2026 (18:00 Uhr), 13.08.2026 (16:00 Uhr) Ev. Gemeindezentrum, Martinstr. 1 Leitung: Kornelia Almassi, SHG.osteo@web.de
Männerkreis Schweich	Donnerstag nach Vereinbarung 19:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Martinstr. 1 Info: Hartmut Schrör, Tel. 06501 - 998098
Chorprobe Schweich	jeden Dienstag 19:45 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Martinstr. 1 Leitung: Andreas Klein
Abendlob mit Gesängen aus Taizé Hetzerath	jeden vierten Freitag im Monat, 19:30 Uhr Info bei Dorothee Mecklenburg unter treffpunkttaize@gmail.com, 0651 - 96642889

Gemeindebüro Ehrang

Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang

Telefon: 0651 - 63242

E-Mail: ehrang@ekir.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do + Fr: 9:00-12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

1. Pfarrbezirk

Pfarrerin Maren Vanessa Kluge

„stellv. Vorsitzende des Presbyteriums“

Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang

E-Mail: marenvanessa.kluge@ekir.de

Telefon: 0651 - 1709434

Pfarrer Stefan Haastert

E-Mail: stefanhermann.haastert@ekir.de

Telefon: 06580 - 9178580

Vikarin Petra Velten

E-Mail: petra.velten@ekir.de

Telefon: 0152 - 38039059

Ev. Kirche Ehrang

Wallenbachstr. 1, 54293 Trier-Ehrang

Küsterin: Isolde Lederer

Telefon: 0177 - 3190935

Kommunales Gemeindehaus Trierweiler

An der Kirche 1, 54311 Trierweiler

Küsterin: Elizabeth Cordes

Telefon: 0157 - 57225612

Kirchenmusik Ehrang

Dr. Heiko Hansjosten

heiko.hansjosten@ekir.de

2. Pfarrbezirk

Pfarrstelle vakant

Prädikant Michael Jörg

E-Mail: michael.joerg@ekir.de

Telefon: 0172 - 8893998

Ev. Gemeindehaus Gusterath

Im Bilser 6, 54317 Gusterath

Küsterin: Sandra Dotzel

Telefon: 0175 - 8391892

Johannes-Kapelle Grünhaus

Maximin Grünhaus, 54318 Mertesdorf

Küster: Wolfgang Schlaack

Telefon: 01520 - 1950005

3. Pfarrbezirk

Pfarrer Fynn Harden-Süsterhenn

(vom 01.06.2026 bis 31.05.2027
in Elternzeit)

Ev. Kirche Schweich

Martinstr. 1, 54338 Schweich

Küsterin: Natalia Lieder

Telefon: 0177 - 2644916

Mitarbeiter-Presbyterin

Anja Jostock, Schweich, Tel: 06502 - 996669

Jugend-Presbyterin

Lea Oldenburg, Schweich, Tel: 01511 - 4796857

1. Pfarrbezirk

Presbyterium

Martin Becker, Zemmer, Tel: 06580 - 9138377

Jennifer Belt-Schmitt, Trierweiler, Tel: 0651 - 4636905

Charlotte Boettcher, Trier, E-Mail: charlotte.boettcher@ekir.de

Raphael Poth, Trier-Pfalzel, Tel: 0176 - 22200433

Kinder/Jugendarbeit:

Jacqueline Blau, Tel: 0157 - 31143218

E-Mail: jacqueline.blau@ekir.de

2. Pfarrbezirk

Presbyterium

Klaus Bauer, Osburg, Tel: 06500 - 991116

Dr. Markus Mai, Osburg, Tel: 06500 - 2249744

Vanessa Sader, Trier, Tel: 0176 - 70928764

Renate von Schubert, Grünhaus, Tel: 0651 - 52821, „Vorsitzende des Presbyteriums“

Kinder/Jugendarbeit:

Simone Fritsch

E-Mail: simone.fritsch@ekir.de

3. Pfarrbezirk

Presbyterium

Dr. Ursula Epp, Schweich, Tel: 06502 - 938666

Dr. Burkhard Schmidt, Trier-Ehrang, Tel: 0651 - 66661, „Kirchmeister“

Simone Ziegler, Schweich, Tel: 06502 - 997415

Kinder/Jugendarbeit:

Christoph Schaan, Tel: 0151 - 6260 4671

E-Mail: christoph.schaan@ekir.de



Juli - August 2026
250-4/2026

**Redaktionsschluss für die Gemeindegrußausgabe
September - Oktober 2026: 27. Juli 2026**